

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 10. Sitzung

Ort:	HMULV, Mainzer Str. 80, Raum 014	Protokoll durch:	Herrn Kaiser
Datum:	24.10.07, 10:00 – 13:20 Uhr	Verteiler:	Beirat

Teilnehmer: siehe Liste

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
1	<p>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 9. Sitzung vom 01. Juni 2007</p> <p>Herr Abteilungsleiter Mayer begrüßt die Mitglieder des Beirats. Das Protokoll zur 9. Sitzung wird mit folgenden, von Herrn Koch (HBV) eingebrachten Änderungen beschlossen: Der 4. Satz im 3. Absatz zu TOP 3 wird geändert in <i>Die Besetzung der Beteiligungsstrukturen vor Ort wird kontrovers diskutiert, eine paritätische Besetzung der Gremien ist nicht zwingend erforderlich. Betroffene sind zu integrieren.</i></p> <p>Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.</p>		
2	<p>Allgemeine Informationen zur weiteren Umsetzung der WRRL in Hessen – Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungsplan</p> <p>Frau Weber (HMULV) gibt allgemeine Informationen zur weiteren Umsetzung der WRRL in Hessen und geht detaillierter auf Phase 3 (Aufstellung Bewirtschaftungsplan 2007-2009) ein. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung ⇒ Konzeption und Aktivitäten ⇒ Beirat ⇒ 2007</i> eingestellt. In der anschließenden Diskussion bat der Vertreter des NABU, dass frühzeitig durch die Behörde über den Termin „Beginn Beteiligungsplattformen“ informiert wird, damit die Information rechtzeitig an die nachgeordneten Verbandsgliederungen gegeben kann bzw. Teilnehmer aus dem Kreis benannt werden können. Hinsichtlich des Bestreben der LAWA nach einer einheitlichen Terminologie gibt der Vertreter des BWK zu Bedenken, dass die Länder teils mit unterschiedlichen Methodiken gearbeitet haben. Hierzu wird entgegnet, dass man sich aus dem Gesamtkatalog (Maßnahmenliste) bedienen werde und dann eine flussgebietsbezogene Absprache mit den Nachbarländern folge.</p>		
3	<p>Welche Rolle spielt das Thema Grundwasser bei Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplan?</p> <p>Herr Dr. Leßmann (HLUG) berichtet über die Voraussetzungen sowie die laufenden und geplanten Arbeiten zum Bewirtschaftungsplan und zu Maßnahmenprogrammen im Bereich Grundwasser. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung ⇒ Konzeption und Aktivitäten ⇒ Beirat ⇒ 2007</i> eingestellt. In der anschließenden Diskussion wurden weitestgehend Verständnisfragen geklärt.</p>		
4	<p>Welche Rolle spielen strukturelle Belastungen der Oberflächengewässer bei Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplan?</p> <p>Frau Krause (RPU Gießen) berichtet über die Voraussetzungen sowie die</p>		

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 10. Sitzung

	<p>laufenden und geplanten Arbeiten zum Bewirtschaftungsplan und zu Maßnahmenprogrammen im Bereich Oberirdische Gewässer - Struktur. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> ⇒ <i>2007</i> eingestellt. In der anschließenden Diskussion kritisiert der NABU, dass bei einem Mindestanteil von 25 bis 60% hochwertiger struktureller Abschnitte innerhalb eines Wasserkörpers nur Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit initiiert werden sollen. Nach Einschätzung des Vertreters reichen diese Anteile an „guten“ Strukturen nicht aus, um einen guten ökologischen Zustand zu erhalten. Die Festlegung „Mindestanteil hochwertiger struktureller Abschnitte ≥ 60 % ð kein Handlungsbedarf, Sicherung des „guten“ Zustands“ könne der NABU schon eher nachvollziehen, wobei die WRRL klar den guten ökologischen Zustand aller Gewässer verlange.</p> <p>Frau Krause weist darauf hin, dass es sich um Arbeitshypothesen handelt, die nach Vorliegen der Ergebnisse des Fischmonitorings ggf. anzupassen seien und somit insbesondere bei einem Mindestanteil an wertvollen Strukturen von 25 bis 60% innerhalb eines Wasserkörpers ein Handlungsbedarf zu prüfen sei. Diese Prüfungen werden innerhalb der AG Struktur vorgenommen werden.</p>		
<p>5</p>	<p>Welche Rolle spielen stoffliche Belastungen der Oberflächengewässer bei Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplan?</p>		
	<p>Herr Dr. Schreiner (HLUG) berichtet über die Voraussetzungen sowie die laufenden und geplanten Arbeiten zum Bewirtschaftungsplan und zu Maßnahmenprogrammen im Bereich Oberirdische Gewässer - Stoffe. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> ⇒ <i>2007</i> eingestellt.</p>		
<p>6</p>	<p>Welche Rolle spielen Kosten, Effizienz und Finanzierung bei Maßnahmenprogrammen und Bewirtschaftungsplan?</p>		
	<p>Da die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 teilweise eine intensivere Diskussion bzw. Erläuterung bedurften, wurde der Vortrag von Herrn Brill auf die nächste Sitzung vertagt. Da das Thema jedoch zeitnah mit dem Beirat diskutiert werden soll, wurde eine weitere Sitzung in diesem Jahr vereinbart, bei der das Thema an den Anfang der Tagesordnung gesetzt wird.</p> <p>Weiterhin wird es auch noch die Gelegenheit, geben die Vorträge nach TOP 2-5 zu diskutieren. Die Referenten werden deswegen in der geplanten Sitzung zugegen sein.</p>		
<p>7</p>	<p>Verschiedenes</p>		
	<p>Herr Harthun informiert die Geschäftsstelle, dass er künftig anstelle von Herrn Prof. Wagner die Belange des NABU im landesweiten Beirat vertreten werde.</p> <p>Herr Kaiser weist darauf hin, dass es zum Wasserforum Hessen 2007 am 21. November im TTZ Marburg bereits 147 Anmeldungen gäbe und weist auf die begrenzte Teilnehmerzahl hin.</p> <p>Die nächste Sitzung des Beirats wird für den 04. Dezember 2007 um 13:00 Uhr im HMULV, Raum 014, vereinbart. Die erste Sitzung im Jahr 2008 ist für den 21.02.2008 um 10:00 Uhr terminiert und wird im HMULV in Raum 4.18 in der Mainzer Straße 82-92 (Mercedes-Haus) stattfinden.</p>		

Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 10. Sitzung

Teilnehmerliste
zur
10. Sitzung des Beirates zur Umsetzung der WRRL in Hessen
am
24. Oktober 2007, 10:00 Uhr, HMULV

Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Brill	Werner	HMULV	
2.	Delp	Horst	Landessportbund Hessen	
3.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	
4.	Fabry <i>Graße</i>	Wolfgang <i>Martin</i>	Hess. Städte- und Gemein- debund	
5.	? <i>Dirk</i>	? <i>Dirbach</i>	Hess. Städtetag	
6.	Haafke	Jörg	HLM	<i>entschuldigt</i>
7.	Hasche	Frank	BGW	
8.	Kaiser	Ulrich	HMULV	
9.	Klaßen	Thomas	AG IHK	<i>entschuldigt</i>
10.	Koch	Wolfgang	HBV	
11.	Krause	Melanie	RP Gießen	
12.	Krimmel	Norbert	DVGW	<i>entschuldigt</i>
13.	Dr. Leßmann	Bernd	HLUG	
14.	Mayer	Wenzel	HMULV	
15.	Mothes- Wagner	Ursula	HGON	
16.	Dr. Paulus	Thomas	GFGmbH	
17.	Paulus	Georg	Landesagrarausschuss	<i>Entschuldigt</i>
18.	Peter	Christian	AG Wasserkraftwerke	<i>i.V. W. Koch</i>
19.	Dr. Plasa	Reiner	BUND Hessen	
20.	Raupach	Christian	Waldbesitzerverband	

21.	<i>Mendon</i> (Schmitt)	<i>Rolf</i> (Gart-Peter)	B'N'K	
22.	Schneider	Friedhelm	Landesagrarausschuss	
23.	Dr. Schreiner	Horst	HLUG	
24.	<i>Bronch</i> Sitzmann	<i>Thilo</i> Eckert	DWA	
25.	Wagner	Rüdiger	NABU	<i>i.V. M. Köhler</i>
26.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	
27.	Waller	Anne-Karin	VHU	
28.	Weber	Barbara	HMULV	
29.	Wenderoth	Gert	Fischereiverband	
30.	Wilhelm	Alexander	Landesverband Wasser- und Bodenverbände	<i>entschuldigt</i>
31.	<i>Fuchs</i>	<i>Rainer</i>	<i>HLUG</i>	
32.	<i>Reinhard</i>	<i>Walter</i>	<i>RP iA</i>	
33.	<i>KILIAN</i>	<i>JOACHIM</i>	<i>BUND HESSEN</i>	
34.	<i>Gjrobi</i>	<i>Frauh</i>	<i>Landessportbund Hessen</i>	
35.				